

Rund um die Sulzfluh (2-Tage-Wanderung)

Montafon



Eine der schönsten Höhenwanderungen im Rätikon (grenzüberschreitend).

Ausgangspunkt:

Tschagguns, Talstation Grabs

Endpunkt:

Tschagguns/Latschau

Anreise/Rückfahrt:

Parkplatz: Tschagguns, Talstation Sesselbahn Grabs

Bahn/Bus: Montafonerbahn (Bludenz-Schrus) bis Tschagguns

Rückfahrt mit dem Bus (Ortsbus 1) von Latschau nach Tschagguns.

Wegverlauf:

1. Tag: Grabs – Sulzfluh – Tilisuna Hütte

Gehzeit: ca. 2,5 Std. (+ Sulzfluhbesteigung 3,5 Std.), Anstieg ca. 815 m (+ Sulzfluh An-/Abstieg 610 m)

Auffahrt mit der Sesselbahn Grabs. Von der Bergstation (1400 m) Anstieg über Alpilaalpe, Tobelsee und Schwarzhornssattel zur Tilisuna Hütte (2206 m). Aufstieg auf die Sulzfluh gemäß Beschilderung über das „Karrenfeld“ aus hellen Kalkplatten zum Gipfel (2818 m) und auf dem selben Weg zurück zur Tilisuna Hütte, Nächtigung (ÖAV-Hütte, Tel. (0)664/1107969).

2. Tag: Tilisuna Hütte – Drusentor – Tschagguns

Gehzeit 5,5 Std., Anstieg 230 m, Abstieg 1440 m

Von der Hütte führt die Route über das Tilisuna Fürkele (2230 m) zur Carschina Hütte (liegt auf Schweizer Gebiet) und weiter zum Drusentor (2343 m). Abstieg zur Lindauer Hütte (1744 m) und durch das Gauertal nach Latschau (1000 m). Rückfahrt mit dem Bus nach Tschagguns.

Charakteristik/Besonderheit:

Körperliche Fitness, Wandererfahrung und entsprechende Ausrüstung sind erforderlich.

Achtung: Generell ist die Tour erst ab Ende Juni möglich. Es wird empfohlen, sich vor Antritt der Tour über die aktuellen Wegverhältnisse zu erkundigen. Die Besteigung der Sulzfluh ist nur bei gutem Wetter und klarer Sicht zu empfehlen.

Herrliche Rundschau von der Sulzfluh.

Einkehrmöglichkeiten:

Tilisuna Hütte, Carschina Hütte, Lindauer Hütte

Kartenmaterial:

Alpenpark Montafon, 1:50.000

Tipps/Sehenswertes:

Geologisch interessant ist der helle „Arosakalk“ der Sulzfluh
Bus- und Liftbenützung für Inhaber der Montafon-Silvretta-Card kostenlos.